

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

82 (24.3.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. März

1889.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 1640. Das Zurückstellungsverfahren betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks:

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve, Marine-Ersatzreserve, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich von nothwendigen Verstärkungen oder Mobilmachung des Heeres (nicht gelegentlich der regelmäßigen Uebungen) in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1888 Seite 125) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderathe ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäthe haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Z. 1 genannter Wehrordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen.

Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatz-Commission am

Samstag den 13. April l. J., Vormittags 8 Uhr,

entscheiden.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden und, wie gefeheren, anher anzuzeigen.
Karlsruhe, den 14. März 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

G. Schüle.

2.2.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 9029. Der Kaufmann und Cigarrenfabrikant Wilhelm Hespeler von Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Frey, klagt gegen den Reinhard Bollhofer von Karlsruhe, z. Ht. an unbekanntem Orten abwesend, aus Geschäftsführung, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 160 M. nebst 5% Zins vom 3. Dezember 1888 und weiterer 32 M. 50 Pf. nebst 5% Verzugszinsen vom Klagezustellungstage an, sowie zur Tragung der Kosten, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 7. Mai 1889, Vormittags 8 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. März 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 2115. Das Ersatzgeschäft pro 1889 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet am

3., 4., 5., 6., 8., 9., 10., 11., 12. April d. J.

und die Voofung und Prüfung der Reklamationsgesuche am

13. April d. J.

— jeweils Vormittags 1/8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Mittwoch den 3. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar a) diejenigen des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben A bis mit C; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Donnerstag den 4. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben D bis mit L;

III. am Freitag den 5. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben M bis mit S;

IV. am Samstag den 6. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben T bis mit Z sowie die gleichen Pflichtigen des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben A bis mit E;

V. am Montag den 8. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben F bis mit R;

VI. am Dienstag den 9. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben S bis mit Z sowie die gleichen Pflichtigen des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben A und B;

VII. am Mittwoch den 10. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben C bis mit J;

VIII. am Donnerstag den 11. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben K bis mit R;

IX. am Freitag den 12. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1869 vom Buchstaben S bis mit Z;

X. am Samstag den 13. April

findet die Voofung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelöst wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Stellung überhaupt befreit werden. (§. 62 Ziff. 4 der Wehrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmahregeln zur sofortigen Stellung angehalten werden.

Wer sich der Stellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirkt übrigens der betreffende Pflichtige eine Selbststrafe von 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgefes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfahungs-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 62 Biff. 5 und §. 66 Biff. 3 der Wehordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 32 Biff. 1 und §. 63 Biff. 7 der Wehordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige darf sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppentheils erwächst.

Karlsruhe, den 15. März 1889.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Zimmermann.

Religiöse Vorträge

im Saale der Eintracht

vom 24. März bis 7. April

jeden Nachmittags von 3 bis 4 Uhr und jeden Abend 8 Uhr.

Redner: Prediger Schrenk aus Marburg.

Die Samstage fallen aus.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

22.

Badischer Frauenverein.

In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet

Dienstag den 26. d. M., Vormittags von 9—12 Uhr,

eine öffentliche Schlussprüfung statt, zu deren Besuch wir ergebenst einladen.

Während dieses und des vorausgehenden Tages werden von

Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr

die von den Schülerinnen gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen ausgestellt sein.

Karlsruhe, 19. März 1889.

4.2.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Hiermit ersuchen wir die Mitglieder unseres Vereins, sowie diejenigen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, ihre Anmeldungen der für dieses Jahr zur Belohnung, beziehungsweise Belobung berechtigten und in ihren Diensten stehenden Dienstboten in den Tagen von

Dienstag den 26. bis einschließlich Samstag den 30. März, je von

Vormittags 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr

bei unserm Vereinschriftführer Gerichtsnotar a. D. Greiner (Birkel 21, 2. Stock), womöglich persönlich einzureichen und mit diesen Anmeldungen gleichzeitig die Polizeischeine vorzulegen, oder sonstigen urkundlichen Nachweis zu liefern, woraus die Zeit des Eintritts der Dienstboten entnommen werden kann. Nach Umfluß dieser Anmeldefrist können weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gleichzeitig bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß unsere bisherigen Satzungen kürzlich umgearbeitet und die Staatsgenehmigung hierzu eingeholt wurde. Hiernach findet die Entrichtung eines Eintrittsgeldes mit 6 Mark, nach §. 8 der bisherigen Satzungen, nicht mehr statt und ist künftig nur noch von jedem Vereinsmitgliede ohne Rücksicht auf die Anzahl seiner bei ihm eingestellten Dienstboten ein Jahresbeitrag von 2 Mark zu entrichten. Sinegen ist für jeden Dienstboten, welchem erstmals ein Preis zuerkannt wird, ein Aufgeld von 6 Mark zu bezahlen, wann und in so weit nicht der Betrag dieses Aufgelds bereits durch die geleisteten Jahresbeiträge erreicht ist.

Die feierliche Preisvertheilung wird, wie jedes Jahr, am 21. Mai stattfinden, worüber später noch Näheres durch das Tagblatt mitgetheilt werden wird.

Schließlich benachrichtigen wir noch unsere Vereinsmitglieder, daß Stadtmehner Billing mit dem Einzuge der Jahresbeiträge beauftragt ist.

Karlsruhe, den 20. März 1889.

Der Verwaltungsrath des Vereins.

3.2.

Badischer Frauenverein.

3.2. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflüchterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschentes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung ertheilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einläßlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 10. März 1889.

Der Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

Die Einlagebücher wollen behufs Abrechnung an unserer Kasse abgegeben werden.

Karlsruhe, den 21. März 1889.

Der Vorstand.

3.2.

Verkauf von Bau- und Lagerplätzen.

22. Mittwoch den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden auf der Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung hier von den nördlich der Durlacher Allee gelegenen Remise- und Schmalzäckern Bau- und Lagerplätze im Gesammtflächeninhalt von 2,33 ha einzeln oder mehrere zusammen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. März 1889.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Durlach.

Versteigerung.

22. Wegen Aufgabe des Betriebs werden am Donnerstag den 28. März, Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr an, in der Stärkefabrik, Pfingstbühl 1 in Durlach, nachstehend verzeichnete Gegenstände versteigert:

1. Schreinerwerkzeug,
2. Schlosser- und Schmied-Werkzeug,
3. Verschiedene Flaschenzüge, Winden zc.,
4. Verschiedener Haukrath, Tische, Schränke, Gesindebetten zc.,
5. landwirthschaftliche Maschinen und Geräte,
6. 3 Pferde und 20 Kühe.

Die Steigerungsbedingungen können von heute an im Bureau der Fabrik eingesehen werden.

Teutschneureuth.

Kindsfaselversteigerung.

22. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert Dienstag den 26. März, Nachmittags 3 Uhr, im Faselhof einen jungen, schweren Kindsfasel.

Teutschneureuth, den 21. März 1889.

Der Gemeinderath.

Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 11 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Badezimmer nebst Küche und Zughör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr schön und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Friedenstr. 22 im Hinterhaus oder Spitalstraße 36 im Laden.

Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör ver sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und sämmtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 oder mehr Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zugehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*4.3. Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon wegen Wegzug sofort zu vermieten, die Miete wird jedoch erst vom 23. April an gerechnet. Auch ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.2. Kronenstraße 49 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichsplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Marienstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung (4 Zimmer nebst Zugehör) auf den 1. oder 23. April zu vermieten.

3.2. Seminarstraße 1a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badekabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden und 1 Kammer, per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

4.2. Ostendstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, miethfrei und sofort oder per 23. April zu beziehen. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße 21 ist im Vorderbaue eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Speisekammern nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stock.

Werderplatz 30 sind im zweiten Stock zwei sehr schöne Wohnungen, die eine mit 3 auf den Werderplatz gehenden Zimmern und Küche sammt Zugehör, die andere mit zwei gegen den Garten gelegenen Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 23. April an ruhige Familien billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 10 habe ich eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Julius Stoebe, Schützenstraße 38.

2.2. Werderstraße 84 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Westendstraße 36 ist die Bel-Stage auf 23. April zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 Zimmern, hat Balkon, große Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen und Gas- und Wasserleitung. Einzutreten von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Näheres eben- daselbst.

Westendstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.

Wilhelmstraße 56 ist eine Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Waschaubau und Treppenhof auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 58 im 1. Stock.

3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist an ruhige Leute sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a, eine Treppe hoch links.

Wegen Bezug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 100 im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung: Kaiserstraße 152, 4 Treppen hoch.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Gasabschluss und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Martenstraße 35 im Laden.

2.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 5, parterre.

Sophienstraße 32
ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung eingerichtet. Zu erfragen im 1. Stock. 7.5.

Wegen Verlegung
wird die Wohnung Lessingstraße 9, 2. Stock, auf 23. April oder später frei. Dieselbe besteht aus 7 Zimmern, Küche, Garderobe, 2 Kammern und Zugehör. Näheres im 1. Stock bei R. Bichokelt.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
4.2. Ein Laden sammt Einrichtung mit zwei Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in günstiger Lage zu vermieten. Näheres zu erfragen Ostendstraße 1 im 2. Stock.

Spezereiladen zu vermieten.
Gartenstraße 57 ist ein Spezereiladen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Hinterhauses.



Italienische Wein-Import- Kellerei

D. Becker,
Amalienstraße 51.
Import garantiert reiner ital.
Weine.

Verkauf in Original-Gebinden ab Zellkeller
von circa 220 Litern zu billigsten Preisen.
Ein italienischer Rothwein:
„Barletta“

von unübertroffener Qualität wird in
Flaschen zu **MR. 1.10** mit Glas bei folgenden
Firmen verkauft:

- Braunschweiger Bursfabrik, Amalienstr. 51 und Kaiserstr. 211,
- U. E. Beck, Aug. Kühn's Nachf., Schützenstraße 13,
- Friedr. Benz, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- J. Fell, Conditorei und Café, Kaiserstraße 70,
- H. Hildenbrand, Hofconditor, Waldstraße 8,
- J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstraße 71,
- J. Küst, Kaiserstraße 54,
- G. Laspe, Herrenstraße 25,
- J. Lieb, Conditorei, Kaiserstraße 239,
- Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,
- Friedr. Maisch Sohn, vormals C. Malzaacher, Lammstraße 5,
- Fris Neck, Rüppurrerstraße 27,
- Louis Oesterle, Conditorei, Erbprinzenstraße 2,
- Emil Richter, Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost,
- H. Rosenber, Conditior, Kaiserstraße 14a,
- Karl Roth, Droguerie, Herrenstraße 26,
- Hud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8,
- W. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95,
- S. Zentner, Kriegstraße 30,
- E. Zschörnig, Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße.

H. Hildenbrand, Hofconditor, vormals Th. Compter,

3.3. 8 Waldstraße 8,
empfiehlt:

Gefrorenes, welches täglich in 6-8 verschiedenen Sorten vorrätzig, ebenso auf Bestellung in kürzester Zeit, schönste faconirte Formen: **Gebirgsstücke, illuminierte Stücke, Früchte- und Blumenkörbe** mit Tauben etc. verziert, **Steine, Bombes u. Bombe demi glace** in verschiedenem Geschmack, **Nougatspeise, Himmelspeise, Radetzkytorte, Bismarckspeise, Schwedischer Eispudding, Prinz Pückler, Carolaspise, Lilypupp-u. Crillage-crème, Ponche à la romaine, Sorbet Maraschino etc.**

Fleisch-Pastetchen, täglich von 1/2 10 Uhr an warm, **Kalte und warme Getränke, Weine und Spirituosen** etc., stets große Auswahl der besten **Torten, Kuchen, Desserts, Theebrod** etc., sowie auf Bestellung alle feinen Hefenteige, als: **franz. Brioches, Savarins, Gâteau des trois frères, Thee-, Haselnuß-, Mandel- und Citronkränze, verschiedene Thee- und Kaffeeuchen.**

„Gâteau Richelieu“. Hohes Eis, Mérinques, süßer Schlag und Kaffeeahm jeder Zeit vorrätzig. Alle Sorten feinste Thees und Chocoladen, offen sowie in schönster Verpackung.

„ff. Fürstenconfect.“

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn,
vormals C. Malzaacher, Lammstraße 5.

12.3.

Wohnungs-Gesuch.

Eine in der Nähe des Wühlburgerthores gelegene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter N. 10 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

*3.3. Eine im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung von 7-8 Zimmern wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter „F. 10“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Im bessern Stadttheile wird eine hübsche Wohnung, womöglich freigelegene Wohnung (Hochparterre oder erster Stock), bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, von einer kleinen Familie auf 1. Juli zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe befördern unter S. 6573 a Haasenstein & Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1.

Zum Alleinbewohnen

wird ein Haus mittlerer Größe, womöglich mit Garten, in besserer Lage, zum 24. Juli auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 52 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer,

nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstraße 31, 3. Stock, Eingang Bähringerstr. —

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer in guter Stadtgegend in einem neuem Hause, nach der Straße gelegen, werden auf 15. oder 23. April von einem Herrn gesucht. Mietpreis bis etwa 50 M. monatlich. Angebote unter A. 15 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

*3.3. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich zur Ausbülfe oder für dauernd eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 41 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein fleißiges Hausmädchen werden gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

2.2. Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches schon längere Zeit in guten Häusern gebient hat, das Zimmerreinigen gut versteht, waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kuroenstraße 22 im 1. Stock.

*3.3. Ein tüchtiges, solides und pünktliches Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit gerne übernimmt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kriegstraße 78 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 23 4.3.

Feuerverversicherung.

*3.3. Von einer bestrenommirten, eingeführten deutschen Feuerverversicherungs-Gesellschaft wird ein thätkräftiger Vertreter für Karlsruhe gesucht. Offerten unter R. 702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch

in der Baumeschlägefabrik **J. Marum**, Gartenstraße 6. 3.3.

Dreher-Gesuch.

*3.2. Ein tüchtiger Dreher findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Rheinstraße 32.

Feizer-Gesuch.

5.5. Ich suche für meine Beschläge-Fabrik einen tüchtigen, zuverlässigen Feizer, welcher allenfallige Reparaturen selbst vornehmen kann.

J. Marum, Kaiserstraße 48.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

in Flaschen (feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— **Niederlagen** — und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig, " halbe " " 12 " "

- Lud. Biedermann**, Leopoldstraße 37,
- L. Fischer**, Lessingstraße 21,
- K. Friedrich Wittwe**, Bähringerstraße 86,
- Joh. Glock**, Viktoriastraße 12,
- W. Grimm**, Kaiserstraße 19,
- Hegmann & Baumann**, Seminarstraße 9,
- Hegmann & Baumann**, Karlstraße 66,
- Eug. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- Ad. Hofherr**, Herrenstraße 35,
- C. Immler**, Schirmerstraße 5,
- J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstraße 71,
- Aug. Lösch**, Kaiserstraße 115,
- Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5,
- Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,
- Carl Roth**, Herrenstraße 26,
- Carl Roths**, Scheffelstraße 25,
- Ludw. Schäfer**, Leopoldstraße 23,
- K. Scherzer**, Waldstraße 89,
- Rud. Spitz**, Douglasstraße 8,
- G. Schwindt**, Waldstraße 33,
- Stier Wittwe**, Luisestraße 21,
- M. Stork**, Karlstraße 11,
- S. Sutter**, am Bahnhof,
- C. G. Trautwein**, Göthestraße 1,
- J. Walther**, Bähringerstraße 98,
- H. Zoller**, Schützenstraße 43,
- Ernst Zschörnig**, Gartenstraße 37.

15.2.

Größte Auswahl aller Arten

Glacé- und Dänischer Handschuhe,

besonders empfehle ich eine große Parthie 4-föpfiger schwarzer I. Ziegenlederhandschuhe zu sehr herabgesetzten Preisen.

Glacé-Handschuh-Fabrik **Wilhelm Ellstätter**,

Friedrichsplatz 4.

14.6.

**10 tüchtige Sandformer,
1 Kernmacher**

finden sofort dauernde Arbeit gegen hohen Accordlohn.

Neustadt a. S. **A. Eversbusch,**
2.2. Sieberei.

Verkäuferin

für ein größeres Kurz- und Wollwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter F. 193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Schneidermädchen,

welche auf Damenmäntel arbeiten wollen, können sofort eintreten: **Rathskeller 7d** im 5. Stock. 2.2.

Arbeiterinnen,

solche fleißige, finden sofort Beschäftigung bei **Ed. Printz, Färberei,** Güttingerstraße 33. 2.2.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von **H. Tröster,** Lammstr. 5.



3.2. Für ein kleineres Hotel wird eine **perfekte Köchin** gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter „Köchin“ niederzulegen.

Wirthschafterin-Gesuch.

2.2. Zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft wird ein tüchtiges Fräulein oder eine Wittwe, welche schon in Restaurants thätig war und etwas Kautions stellen kann, gesucht. Solche, welche die Küche verstehen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **T. 6538a** an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Karlsruher, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Büglerinnen,

gewandte, auf Damenkleider, finden sofort lebende Stellung bei **Ed. Printz, Färberei u. Waschanstalt,** 3.2. Güttingerstraße 33.

Lehrling-Gesuch.

— Auf dem Bureau der Gewerbank können jetzt oder später 2 mit der nothigen Vorbildung versehenen junge Leute in die Lehre treten. Gute Zeugnisse und hübsche Handschrift werden bedingt.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei

B. Albert Tenzl,

Buchbinderei und Schreibwaarengeschäft, Spitalstraße 33, gegenüber der Lehrscheule.

Lehrling-Gesuch.

6.3. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- u. Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

17.8. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjähriger besitzt, kann bei uns gegen Salairvergütung als Lehrling eintreten. **Dreyfuss & Siegel.**

Ein junger Bursche,

welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei **Gottl. Schmalacker, Bäckermeister,** 3.4. Ruppurrerstraße 80.

Wegen Verkauf des Hauses

und baldigem Umbau desselben

bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager bis Mitte April d. J. zu reduciren und, um dies zu ermöglichen, findet ein

wirklich reeller Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Mein Lager ist noch gut sortirt und empfehle ganz besonders:

engl. Tüll-Vorhänge,

weiß und creme, in den verschiedensten Breiten, Leinen und Baumwolltuch in allen Breiten für Bettwäsche und Hemden, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Schlafdecken, Bettdecken, Bodenteppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe,

fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, Kragen, Manschetten und Binden,

Normal-Hemden, Hosens u. Unterjacken

2.2. in allen Größen.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, Ecke der Karl-Friedrichstraße.

3.3. Zum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich in reichhaltiges Lager in **Gardinen-, Vorhang- und Portièren-Stangen, completen Stangengarnituren aller Art u. s. w.**

in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum

Anschlagen und Aufmachen von Vorhängen, Decorationen etc.

Aufpolstern und Aufarbeiten von Möbeln und Betten

sowie allen sonstigen einschlagenden Arbeiten.

Ernst Telgmann,

Karl Muntz Nachfolger,

Kaiserstraße 36.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,

empfehl in grosser Auswahl

Confirmations- u. Ostergeschenke

6.2. in

Papier-, Leder- u. Galanteriewaaren.

mehr

er

wir

15.2.

Bie

9

Offene Lehrstelle.
 2.2. Ein wohlgezogener junger Mann, welcher eine saubere Handschrift und Geschick zum Zeichnen hat, kann auf einem Baubureau auf Oftern in die Lehre treten. Offerten sind unter F. N. im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Stellen-Anträge.
 2.2. Ein intelligenter Bursche findet in einem Baugeschäft auf dem Plage dauernde Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 48.

2.2. Ein zuverlässiger Fuhrknecht, ledig, und ein junger Bursche, welcher etwas Gartenarbeit versteht, finden dauernde Stellen bei C. Rauch, Schügenstraße 45.

Streichjunge,
 ein braver, gut erzogener, kann sofort eintreten, auch kann Kost und Wohnung gegeben werden.
 W. Vallmer, Tapezier-Geschäft, Marienstraße 16, 2. Stod.

Stellen sucht und findet Hotel- und Restaurationpersonal jeder Art durch **Rob. Bachmann's Nachf.**, Placierungsbureau, Heidelberg.

Buchhalterposten 2c.
 wird von einem 23jährigen verheirateten Kaufmann, welcher mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, bei bescheidenen Ansprüchen sofort gesucht. Gest. Offerten sind unter Chiffre J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.5.

Seizer,
 ein tüchtiger, zuverlässiger, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.
 2.2. Eine Dame mit guter, geläufiger Handschrift wünscht in ihrer freien Zeit Beschäftigung im Abschreiben, gleichviel welcher Art. Offerten unter E. Z. 1482 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus Kaiserstraße.
 Ein der Neuzeit entsprechendes Haus in bester Geschäftslage, mit größeren, eleganten Verkaufsalaitäten, welches sich zu 5 1/2 % rentirt, ist mit entsprechender Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **E. Ph. Dressel,** Sähringerstraße 76.

In der Altstadt,
 2.2. ist ein kleines, zweistöckiges Wohnhaus mit Laden und Hinterbau, für einen Wehauer geeignet, zu 7 % rentirend, im Preise von 18 000 Mtl. mit einer Anzahlung von 2500 Mtl. zu verkaufen. Näheres durch **E. Ph. Dressel,** Sähringerstraße 76.

Geschäftshaus.
 In Mitte der Stadt, in der Nähe des Bahnhoses, ist ein dreistöckiges Geschäftshaus mit Hofvor und zweistöckigem Hinterbau, für jedes Geschäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch **E. Ph. Dressel,** Sähringerstraße 76.

Antike Möbel zu verkaufen.
 2.2. Eine antike Aufschlommode sowie ein kleines antikes Kommodchen, schön eingelegte, geschweifte Arbeit, sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

2.2. **Champagner-Flaschen,**
 eine große Partie neue, per Stück zu 8 Pfennig, werden abgegeben. Näheres Gartenstraße 3.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie **Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung**

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:
 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
 3) die Controle über Verlosungen und den Incasso verlosteter, resp. zurückzahlbarer Papiere,
 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge,
 6) den **An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art** zu den billigsten Bedingungen. Ebenso übernehmen die beiden Bankanstalten **geschlossene Werthdepositen**, bestehend in Werthpapieren oder sonstigen Werthgegenständen zur sichern Aufbewahrung.
 Die Reglements sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.
 Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen ein.
 Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.
 Direction der Badischen Bank.

8.8.

Wer
 bei Anschaffung eines **Pianos** oder **Flügels** auf Kosten der Qualität sparen wollte, würde sein Kapital schlecht anlegen. Dem Werthe des Gegenstandes entsprechend, lassen sich jedoch auch hier beträchtliche Ersparnisse erzielen. Gelegenheit dazu bietet mein

„Grosses Pianofortelager“,
 bekannt durch außerordentlich billige Preise, durch die gediegene Auswahl nur wirklich erprobter Fabrikate.

Bekannt durch strenge Reellität.
 Ich führe Instrumente von: **C. Bechstein, Berdux, Francke, Klingmann & Co., Lipp & S., Rosenkranz, Schwechten, Steinthal, L. Schmidt, Selinke & Sponagel, Zeitter & Winkelmann u. A. m.**
 Referenzen aus allen Theilen des Großherzogthums Baden sowie der Pfalz stehen in großer Anzahl zu Diensten.

H. Maurer, Pianofortelager und Fabrik,
 8.7. Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Vollständiger Ausverkauf.
 Da mein Lokal in Kürze geräumt sein muß, verkaufe ich alle meine noch vorrätigen Waaren zu jedem nur **halbwegs** annehmbaren Gebote und empfehle ich:
 alle Arten **Fisch** und **Hängelampen**, **Haushaltungsartikel**, **Blechwaaren**, **blanke und lackirte** 2c. 2c., **Puzeimer**, **verzinkte** 2c.

Jacob Steidel,
 7.6. Waldstraße 24.

Altdutsche Weinstube zum Krokodil.
1886^{er} Erlauer Rothwein (Ungarwein)
 1/2 Liter 35 Pfg. 6.2.

Billig zu verkaufen.

4.3. Sekretäre, Bücherschränke, Schifffoniered, ein- und zweithürige Schränke, Herren- und Damenschreibtische, ein feiner Spiegel mit Console, Wasch- und andere Kommoden, Polstergarnituren, einzelne Sophas und Divans, gebrauchte und neue aufgerichtete Betten, Seegras- und Korbhaarmatratzen, verschiedene Sorten Stühle, sowie Spiegel, 4 Stück feine Salonbilder, Handtuch-, Garderobe- und Schlüsselhalter, Etageres, Gallerien nebst Rosenzweigen, Hand- und Reisefloffer: Frau **Schaber Wwe.**, Adlerstraße 13.

*2.2. Eine Ladeneinrichtung, noch ganz neu, ist wegen Geschäftsaufgabe einzeln oder zusammen billig zu verkaufen, ebenso verschiedene **Spezereiwaren**: Herrenstraße 27 im Laden.

2.2. Eine $\frac{1}{2}$ gewundene eichene **Treppe**,

Stoehöhe 3 Meter, ist preiswerth zu verkaufen: **Waldstraße 8.**

70 bis 80 Centner Dickrüben, 30 Centner Kornstroh und einige Centner **Alechen** hat zu verkaufen **Simon Bohner in Sulach.**

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. In einem bessern Stadtteil wird eine gangbare **Bäckerei** zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Näheres zu erfahren: **Steinstraße 18** im 2. Stock rechts.

Bücher-Ankauf.

Gute Bücher, Bibliotheken, Bilder.
L. Schäffer, Antiquariat,
Kaiserstraße 152.

Alte Briefmarken

in größeren Partien werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten sub B. C. D. befördert das Kontor des Laablattes. *3.2.

Pflegekind-Gesuch.

*2.2. Eine kleine, achtbare Familie sucht ein besseres Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Wirthhe!!!

3.2. Eine größere Aktien-Bierbrauerei mit ff. Prima-Stoff (eigene Gismaschine), leistungsfähig eingerichtet für Sommer und Winter, sucht

Nachwirthschaften.

Auch ist die Aktien-Brauerei stets bereit, den Herren Wirthen mit Geld- und Kapitalienvorschuß an die Hand zu geben. Offerten unter Aktienbrauerei Nr. 3000 A. an **A. Tröster**, Lammstraße 5, Karlsruhe.

Unterrichts-Anerbieten.

*6.4. Französischer Unterricht wird durch eine Dame, geborene Französin, ertheilt. Zu erfragen **Friedenstraße 5.**

Gesangs-Cursus.

— Theilnehmerinnen gesucht. Preis monatlich 5 Mk. Anmeldungen **Rabrinstraße 34, 3. Stock** Buchhandlung **Müller & Gräff.**

☉ Kaffee ☉

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt **13.10.**

A. Landmann,

Ecke der Ruppurrer- und Luffenstraße.

Magenleidenden

empfehle verzußerten

Ingwer & Calmus

zu billigen Preisen.

M. Glebel's Conditorei,

6.5. Kaiserstraße 207.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz),

zeigen für die **Frühjahr- und Sommer-Saison** den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in Stoffen bester in- und ausländischer **Fabrikate**

für Anfertigung nach Maas

hierdurch ergebenst an.

Eleganten Schnitt, beste Bearbeitung, sehr billige Preise,
allgemein anerkannt.

Anzüge im Preise von Mark 50 bis 100,
Paletots " " " " 40 " 60,
Hosen " " " " 15 " 30.

Anfertigung eines Anzuges

schon innerhalb 36 Stunden.

**Centesimal-, Laufgewichts- und Decimal-
Brückenwaagen**

jeder Größe und Tragkraft, Entlastungs-Apparate für bestehende befahrbare Waagen aller Systeme, sowie **Säulen-, Schnell- und Tafelwaagen** in bester Qualität und geacht, ferner beste **Stahlwerkzeuge** für alle Branchen fertigen unter **Garantie**. Ausführung aller mechanischen Arbeiten, Aufstellung und Reparaturen an **Gasmotoren**, Reparaturen an Waagen aller Art korrekt und billigt.

Brand & Mahler,

Bahnhofstraße 32.

Neue Waagen in allen Größen am Lager, einige gebrauchte **Dezimalwaagen** verschiedener Größe haben billigt abzugeben. **6.6.**



Empfehlung.

N. Neidig senior empfiehlt sich mit seinem **Möbeltransport-Geschäft** im In- und Ausland sowie auch in der Stadt und leistet Garantie für jede Befähigung und pünktliche Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann **Pfeiffer**, Kreuzstraße 10, bei meinem Geschäftsführer Herrn **Karl Greiner**, Schreiner, Akademiestraße 29, und in meiner Wohnung, **Amalienstraße 61.**

Hochachtungsvoll

N. Neidig senior, Möbeltransporteur.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub **P. 3495 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** **2.2.**

**Alt-katholischer Kirchenchor
Karlsruhe.**

Anlässlich der Anwesenheit unseres Herrn Bischofs **Dr. Reinkens** nächsten **Mittwoch den 27. d. M., Abends halb 8 Uhr**, im **kleinen Saal der Festhalle**

Familienabend.

Die Gemeindeglieder mit ihren Familienangehörigen sind zu recht zahlreichem und präzisem Erscheinen freundlichst eingeladen. Die Einführung von **Gästen** zu dieser Feier ist gestattet. **2.2.**

== Kaffee! ==

Um dem, aus den vielfachen **Kaffee-Verfälschungen** entspringenden **Misstrauen** der Consumenten zu begegnen, haben wir mit

„der **Chemischen Versuchs-Station für Rheinpreussen in Bonn**“ ein Abkommen abgeschlossen, dahingehend, dass, wenn Kaffees ihr von unseren Abnehmern franco zugesandt werden, solche auf unsere Kosten untersucht werden, und der Befund dem Einsender mitgeteilt wird. Wir **garantiren** für **reine Naturwaare** bei allen unseren Kaffees — sowohl geröstet, wie ungeröstet — und glauben dieses nicht besser beweisen zu können, als durch obiges Anerbieten.

Karlsruhe, im März 1889.

Emmericher Waaren-Expedition
J. L. Hemkes.

Filialen in Karlsruhe:

I. Kaiserstrasse 124. II. Werderplatz 46.

8.3.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik **Rupp & Moeller,**

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei
mit Dampfbetrieb.

Fabrikation und Lager

von

Monumenten

in **Marmor, Syenit**, deutschem und schwedischem **Granit**, in einfachster wie reichster Ausführung.

Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, Badekabinets, Küchen und Pissoirs, **Fusssockel, Fensterbänke, Bodenbelege, Wassersteine, Kegelbahnen, Kamine etc.** in allen gangbaren Marmorsorten; **Treppenstufen, Säulen und Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

9.6.

Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

Flaschenbier aus der Brauerei
zum **Franziskaner, München**,
empfiehlt **Carl Erb**,
8.2. **Café Sannhäuser.**

Die
Wein- und Obstweinhandlung
von **Fr. Kindler** aus Durlach,
bringt ihr wohlgeordnetes, großes Weinlager in
empfehlende Erinnerung unter Garantie für natur-
rein und möglichst billigste Preise. Gleichzeitig
empfehle ich meinen selbstgekelterten Apfelwein in
bekannter vorzüglicher Güte per Liter 19 Pfennig
franko in's Haus.

6.4.

Hochachtungsvoll zeichnet
Fr. Kindler.

„Heilige Elisabeth“.

Erste Gesamtprobe **Sonntag den**
24. März, Vormittags $\frac{1}{4}12$ Uhr,
im grossen Saale des Museums.

3.3.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.